



# Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)

Erfahrungen bei der Gründung und Herausforderungen der Zukunft

Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh



## Wie alles begann...

Vision im Jahre 2012:

***Das erste europäische Fachjournal zum islamisch-nahöstlichen Recht***

Ein ambitioniertes Vorhaben für ein sehr kleines Forschungsteam



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Universitätseinheit**

---



# GRÜNDUNG



## Packen wir es an!

Open Access als der erfolgversprechendste Weg, die gesetzten Ziele zu erreichen

- Forschungsergebnisse sollen nicht nur der „Scientific Community“ zugänglich sein
- Kurzer Publikationsweg
- Schweizerisch verwurzelt aber global
- Mechanismen zur Qualitätssicherung
- Unabhängigkeit
- Hohe Visibilität
- Kostenfreiheit für Autoren und Leser



## Gründung

- Evaluation möglicher Publikationsplattformen, insbesondere «Open Journal Systems» (OJS)
- Anfrage für technischen Support bei der Informatik des Rechtswissenschaftlichen Instituts fiel negativ aus
- Hauptbibliothek der Universität Zürich bot technische Unterstützung sowie das Hosting des Journals über ZORA (Zurich Open Repository and Archive) an – bis heute kostenfrei



## Gründung

- Entwicklung und Betreuung der Software für den Begutachtungsprozess (Peer Review) durch den Verantwortlichen E-Learning RWF
- Entwickeln des Layouts, Verfassen des rechtlichen Rahmenwerks sowie der Texte für die Website
- Akquise von qualifizierten Mitherausgebern erwies sich als problemlos
- Versand eines «Call for Papers»; zusätzlich sprachen wir einige Kollegen direkt an





**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Universitätseinheit**

---



# STRUKTUR UND PROZESSE



## Infrastruktur/Administratives

- Tagesgeschäft: 2 Teilzeitangestellte (20 respektive 10%)
- Autoren und Gutachter werden hauptsächlich von der Redaktionsassistentin betreut
- Terminliste über eingereichte Beiträge sowie deren Stand im Begutachtungsprozess





## Beitragskategorien

### 2015

#### Articles

Poorbafrani, Hassan; Zamani, Masoud (2015). → A Comparative Critique of Regulating the Personal and the Passive Personality Principles in the Iranian Penal System. *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(20):117-133. → PDF

Suleiman, Haitam (2015). → Conflict over Waqf property in Jerusalem: Disputed jurisdictions between civil and Shari'a courts. *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(18):97-110. → PDF

Parolin, Gianluca P (2015). → Interfaith Marriages and Muslim Communities in Scotland: A Hybrid Legal Solution? *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(17):83-96. → PDF

Zubaidah Ismail, Siti (2015). → At the Foot of the Sultan: The Dynamic Application of Shariah in Malaysia. *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(16):69-81. → PDF

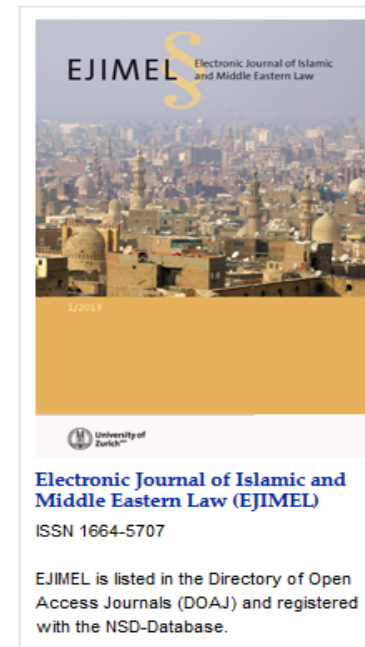
Polimeno, Maria Gloria (2015). → The 2014 Egyptian constitution: balancing leadership with civil rights (al-madaniyya). *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(15):1-67. → PDF

#### Book Reviews

Schneider Kayasseh, Eveline (2015). → Lena Maria Möller, Die Golfstaaten auf dem Weg zu einem modernen Recht für die Familie? Zur Kodifikation des Personalstatuts in Bahrain, Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten. *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(19):111-115. → PDF

#### Legislation and Case Law

Allagheband Hosseini, Ehsan (2015). → Provisional Profit in Iran's Banking System: Same Meat, Different Gravy. *Electronic Journal of Islamic and Middle Eastern Law (EJIMEL)*, 3(21):135-145. → PDF





## Submitting und Review-Prozess

- Bislang wurden Beiträge per Email eingereicht, neu gibt es hierfür ein Webformular
- Eingegangene Beiträge werden vom Redaktionsteam einem 1<sup>st</sup> Assessment unterzogen. Es wird entschieden, ob der Beitrag in den Review-Prozess kommt oder nicht.
- Falls ja, werden 1-2 Reviewer angeschrieben.



## Submitting und Review-Prozess

- Review-Dauer variiert zwischen einem und drei oder mehr Monaten; manchmal müssen wir Reviewer mehrfach «mahnen»
- Je nach Umfang allfälliger Revisionen kann es mehrere Monate bis zur Publikation dauern.
- Herausgeber treffen finalen Entscheid hinsichtlich Publikation



## Publikation

- Redaktionsassistentin redigiert Beiträge und bereitet sie für die Publikation vor.
- Autoren genehmigen finale Fassung und unterzeichnen «Publication Agreement»; verwendet werden Creative Commons Lizenzen – Rechte bleiben beim Autor, EJIMEL hat Recht zur Erstveröffentlichung
- Beitrag wird im ZORA erfasst und als PDF publiziert.



## Geschäftsmodell

- Aufbau des Fachjournals finanziell und personell ausschliesslich durch den Lehrstuhl Buechler bewältigt.
- Publizistische Tätigkeit wird bis heute von dem kleinem Team selbst ausgeübt
- Hierdurch werden Stellenprozente von Qualifikationsstellen gebunden, die anders eingesetzt werden müssen
- Förderbeiträge von der Stiftung für Wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich sowie E-Learning Förderung an der UZH; auf Fördergesuch an die SAGW wurde nicht eingetreten



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Universitätseinheit**

---



# HERAUSFORDERUNGEN



## Finanzierung

- Problem der längerfristigen Finanzierung nicht gelöst (Stichwort: Vorhersehbarkeit, Stabilität)
- Verschiedene Geschäftsmodelle geprüft
- Pay-by-Author in den Rechtswissenschaften unüblich





## Wettbewerb

- Neues Fachjournal tritt in den Wettbewerb zu etablierten Titeln: Vertrauen von Autoren in Publikation muss gestärkt werden.
- Herausbergremium mit bekannten Fachvertretern (Seriosität, Verbindlichkeit)
- hochwertiger Qualitätssicherungsprozess
- Aufnahme in Datenbanken



## Akquisition

- Es werden unaufgefordert Beiträge eingereicht, jedoch gilt es auch die Qualität zu wahren.
- Stichworte: First Assessment, erfolgreiche Peer Review. Dadurch sinkt die Annahme- bzw. Publikationsquote
- Begleitende Marketingmassnahmen etwa durch Netzwerkpfege, Calls for Papers, Aufnahme in Datenbanken

→ Gewinnung erstklassiger Reviewer ist deutlich einfacher als die Akquise guter Beiträge



## Zeitaufwand

- Hoher Zeitaufwand erforderlich, persönliches Engagement unerlässlich



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Universitätseinheit**

---



# BLICK IN DIE ZUKUNFT



## Blick in die Zukunft

- Publikationsfrequenz bei gleichbleibender Qualität steigern
- Journal noch besser in der Forschungsgemeinschaft verankern – hierfür sind gute Qualität, professionelles Auftreten und Netzwerkpflege unabdingbar
- Stabile, mehrjährige Finanzierung: Essentiell für die Zukunft von EJIMEL

The background of the slide is an aerial photograph of a city, likely Istanbul, showing a dense urban landscape with numerous buildings and several prominent domes and minarets. The text 'VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!' is overlaid in large, white, bold, sans-serif capital letters in the center of the image.

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**